



Factsheet

11. Deutscher Nachhaltigkeitspreis / 4. Next Economy Award

11. Deutscher Nachhaltigkeitspreis

In diesem Jahr wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) zum elften Mal in Düsseldorf vergeben. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Initiator des Preises ist der Fernsehjournalist und Jurist Stefan Schulze-Hausmann.

Ausgezeichnet werden nach einem mehrstufigen Wettbewerb Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden, sowie Kommunen, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten die Stadtentwicklung vorbildlich nachhaltig gestalten. Die Bundesregierung vergibt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung (BMBF) und den Deutschen Nachhaltigkeitspreis „Globale Partnerschaften“ (BMZ); in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V. – wird der DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“ vergeben. Konsumenten entscheiden mittels Online-Voting über Deutschlands nachhaltigste Produkte. Über die Nominierten und Sieger entscheiden Fachjurys mit Experten aus Wirtschaft, kommunalem Sektor, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft. Vorsitzender der Jurys des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ist Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung.

Ehrenpreise zeichnen Persönlichkeiten verschiedener Felder aus, die national oder international herausragende Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Ausgezeichnet wurden bisher unter anderem Prinz Charles, António Guterres, Ban Ki-moon, Gro Harlem Brundtland, Cat Stevens/Yusuf Islam, Sir Cliff Richard, Jane Fonda und Prof. Klaus Töpfer. Die diesjährigen Ehrenpreise des Deutschen Nachhaltigkeitspreises gehen an den US-Schauspieler Richard Gere, die westafrikanische Sängerin Angélique Kidjo und den irischen Musiker Rea Garvey. Mit den Auszeichnungen würdigt die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. ihren vorbildlichen humanitären und ökologischen Einsatz.

11. Deutscher Nachhaltigkeitstag (Kongress)

Deutschlands führender Kongress zur Nachhaltigkeit mit rund 2.000 Teilnehmern richtet sich an CEOs und Nachhaltigkeitsexperten aus Unternehmen und Verwaltung sowie an Gäste aus Zivilgesellschaft, Politik, Forschung und Medien. Der Kongress unterteilt sich in Plenumsblöcke für das gesamte Publikum und dezentrale Themenforen, die enger gefasste Fachthemen aufgreifen und intensiven Dialog in kleineren Kreisen ermöglichen.

Das eigenständige, unverwechselbare Veranstaltungsformat schafft eine informelle Kommunikationsplattform für Entscheidungsträger aus Unternehmen, Kommunen, Politik,



Forschung und Gesellschaft im Zeichen eines übergreifenden Themas. Der Abend ist auf eine maximale Medien- und Multiplikationswirkung angelegt, um den Wandel zu einer Green Economy über herausragende Leistungen und die Köpfe dahinter aufmerksamkeitsstark zu kommunizieren.

Themenschwerpunkte sind in diesem Jahr Digitalisierung & Next Economy, Biodiversität, Berufsbilder der Nachhaltigkeit, SDGs und Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung sowie Gemeinwohl-Ökonomie.

4. Next Economy Award

Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. vergibt 2018 in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und dem DIHK zum vierten Mal den Next Economy Award (NEA), die Auszeichnung für Startups, die auf Nachhaltigkeit und die Green Economy setzen.

Der NEA prämiiert in verschiedenen Themenfeldern Gründer, die mit innovativen Geschäftsmodellen für soziale und ökologische Verbesserungen sorgen und damit die „nächste“, die nachhaltigere Wirtschaft mitgestalten wollen. Die Auszeichnung will Innovation für Nachhaltigkeit „made in Germany“ auf nationaler und internationaler Ebene bekannter machen, eine zusätzliche Anreizfunktion für nachhaltige Gründungen bieten und neue Kreise für entsprechende Investitionen interessieren. Honorary Awards gehen an auf Nachhaltigkeit orientierte Protagonisten/Vordenker der Gründerszene oder herausragende Entrepreneur:innen mit Vorbildcharakter.

Die Methodikteams des NEAs haben in diesem Jahr aus mehr als 170 Wettbewerbsteilnehmern neun Nominierte ausgewählt. Jeweils drei Teilnehmer wurden in den Kategorien „Change“, „People“ und „Resources“ nominiert und zum Live-Pitch vor der Jury eingeladen. Am 7. Dezember 2018 präsentieren sie ihre Innovationen und erfahren im Rahmen der abendlichen Preisverleihung, wer die begehrte Auszeichnung mit nach Hause nehmen darf.

Sustainable Event

Seit 2008 wird das gesamte Projekt (Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Deutscher Nachhaltigkeitstag und Next Economy Award) klimaneutral und nach den Kriterien eines nachhaltigen Veranstaltungsmanagements unter Berücksichtigung des „Leitfadens für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des Umweltbundesamtes und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit realisiert.